

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:169368-2011:TEXT:DE:HTML>

**D-Leipzig: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung**

**2011/S 103-169368**

**BEKANNTMACHUNG – SEKTOREN**

**Dienstleistungsauftrag**

**ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER**

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Stadtwerke Leipzig GmbH, LAS GmbH, Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, KWL - Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, jeweils vertreten durch LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

Reichsstraße 4

Kontakt: KPMG, The Sqaire, Am Flughafen, 60549 Frankfurt am Main

z. H. Frau Evelyn Wiesmann

04109 Leipzig

DEUTSCHLAND

Tel. +49 699587-4666

E-Mail: [EWiesmann@kpmg.com](mailto:EWiesmann@kpmg.com)

Fax +49 180211991-4217

**Internet-Adresse(n)**

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.lvz.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen

**Angebote/Anträge auf Teilnahme sind zu richten an:**

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Münzgasse 2

Kontakt: KPMG Corporate Finance

z. H. Frau Evelyn Wiesmann

04107 Leipzig

DEUTSCHLAND

E-Mail: [EWiesmann@kpmg.com](mailto:EWiesmann@kpmg.com)

**I.2) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) DES AUFTRAGGEBERS**

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Strom

Wasser

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**

**II.1) BESCHREIBUNG**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Veräußerung von 49,9 % der Geschäftsanteile der perdata Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH (perdata) inkl. Vergabe von IT-Dienstleistungsverträgen an die perdata.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 7

Hauptort der Dienstleistung Leipzig.

NUTS-Code DED31

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**

**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Die Stadt Leipzig ist über die Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (LVV) und die Stadtwerke Leipzig GmbH (SWL) Alleingesellschafterin der perdata, Martin-Luther-Ring 7 - 9, 04109 Leipzig, DEUTSCHLAND, [www.perdata.de](http://www.perdata.de), mit Sitz in Leipzig (HRB 15784). perdata ist ein Full-Service Dienstleister mit der strategischen Ausrichtung auf Geschäftsprozesse der Versorgungswirtschaft und einer entsprechenden Spezialkompetenz. Als ganzheitlicher IT-Dienstleister entlang der gesamten Wertschöpfungskette erbringt die perdata Kernleistungen in den Bereichen Beratung, Konzeption, Planung sowie Bereitstellung und Hosting/ Betrieb insbesondere SAP-basierter Systeme.

Die Geschäftstätigkeit von perdata umfasst die prozessorientierte Beratung, Implementierung und Integration von IT-Lösungen sowie den Betrieb kundeneigener oder ausgelagerter IT-Landschaften.

Dabei fokussiert sich perdata auf führende Standardsoftware-Lösungen (SAP und Microsoft) und bringt mehr als 10 Jahre Erfahrungen in der Implementierung und dem Betrieb dieser Softwarelösungen mit. Außerdem betreibt die perdata ca. 400 Server in ihren 2 modernen Rechenzentren. Ausgehend von der Kundenbasis im Konzern der LVV - insbesondere SWL, LAS Leipziger Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH, Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH und Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH - ist es perdata erfolgreich gelungen, den Umsatzanteil im bundesweiten Drittmarktgeschäft auszubauen. Wesentliche Erfolgsfaktoren der perdata sind ein auf die Kunden ausgerichtetes Produkt- und Leistungsportfolio mit gebündeltem Branchen- und IT-Know-how der Mitarbeiter.

Im Geschäftsjahr 2010 beschäftigte das Unternehmen durchschnittlich 147 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz in Höhe von 22 300 000 EUR, ein EBITDA von 4 800 000 EUR sowie ein Ergebnis von 2 900 000 EUR. Mit der Partnerschaft soll ein nachhaltiges und belastbares strategisches Entwicklungskonzept für die perdata erarbeitet und konkret verfolgt werden, um die erfolgreiche Entwicklung fortzusetzen und auszubauen sowie die langfristige Wertschöpfung am Standort Leipzig zu stärken und die Beschäftigung vor Ort zu sichern.

Die Veräußerung der Geschäftsanteile der perdata erfolgt auf Grundlage des Beschlusses der Ratsversammlung der Stadt Leipzig vom 9.2.2011 (RBV-675/11, abrufbar unter: [www.lvv.de](http://www.lvv.de)).

Gleichzeitig wird die Beauftragung der perdata mit Dienstleistungen für Auftraggeber, die mit der SWL verbunden sind, ausgeschrieben. Es handelt sich um folgende Auftraggeber:

Stadtwerke Leipzig GmbH, Eutritzscher Straße 17 - 19, 04105 Leipzig, DEUTSCHLAND.

KWL - Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, Johannisgasse 7/9, 04103 Leipzig, DEUTSCHLAND.

LAS GmbH, Karl-Liebknecht-Straße 143, 04277 Leipzig, DEUTSCHLAND.

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH, Karl-Liebknecht-Straße 12, 04107 Leipzig, DEUTSCHLAND.

Bezüglich der Einzelheiten der abzuschließenden Dienstleistungsverträge wird auf Ziff. II.2.1.2. verwiesen.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

72000000, 50324100, 72212100, 72246000

II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Nein

II.1.8) **Aufteilung in Lose**

Nein

II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Ja

II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang**

1. Übernahme von 49,9 % der Geschäftsanteile an der perdata;  
2. Übernahme folgender IT-Dienstleistungen für die in Ziff. I.1. benannten öffentlichen Auftraggeber durch die perdata:  
— SAP Core: Leistungen der Anwendungsbetreuung und kundenspezifische Weiterentwicklung von SAP CORE, HCM, CRM, Solution Manager, BI für Energie, Wasser und Verkehr,  
— SAP IS-U und BI: Anwendungsbetreuung und kundenspezifische Weiterentwicklung,  
— Energiegroßhandel: Anwendungsbetreuung und Schnittstellenentwicklung für IT-Systeme zur Absicherung des Energiegroßhandels,  
— Energieeinzelhandel: Anwendungsbetreuung und Schnittstellenentwicklung für IT-Systeme zur Absicherung des Energieeinzelhandels. Hierzu zählen CRM-Systeme, Kalkulationstools, Betrieb von MIS-Systemen,  
— Netzbetrieb: Bereitstellung, Anpassung, Integration und Anwendungsbetreuung von diversen Applikationen zur Sicherstellung des Netzbetriebes, insbesondere für Strom, Gas und Fernwärme,  
— Infrastruktur: Infrastrukturleistungen zentral (Systembetrieb im Rechenzentrum, Netzwerkbetrieb) und dezentral (Bereitstellung und Wartung Arbeitsplatzlizenzen, PC, Drucker, Scanner etc.),  
— Bereitstellung von Servern, Archivierungslösungen, Workflowkomponenten, Schnittstellen und Reportingtools für diverse Applikationen.  
Die entsprechenden Dienstleistungsverträge werden voraussichtlich um 3 bis 5 Jahre verlängert bzw. neu abgeschlossen.

II.2.2) **Optionen**

Ja

Beschreibung der Optionen: Option auf den zukünftigen Erwerb weiterer Geschäftsanteile an der perdata vorbehaltlich einer gesonderten Zustimmung der Ratsversammlung der Stadt Leipzig.

II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Bewerber- und Bietergemeinschaften werden Einzelbewerbern gleichgesetzt. Im Auftragsfall müssen Bietergemeinschaften eine Projektgesellschaft gründen, welche die Geschäftsanteile an der perdata übernehmen wird.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung**

Nein

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Sofern der Auftraggeber Nachweise der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit im Rahmen der nachfolgenden Bestimmung verlangt, können sich die Teilnehmer oder Bietergemeinschaften auf die Kapazitäten anderer Unternehmen oder Mitglieder der Bietergemeinschaft stützen, unabhängig von dem Rechtsverhältnis, in dem das Unternehmen oder die Bietergemeinschaft zu dem anderen Unternehmen stehen. In diesem Fall hat der Teilnehmer oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis, dass ihm die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen, eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Unternehmens mit Einreichung des Angebots vorzulegen.

— Aktueller Auszug (unbeglaubigte Kopie) aus dem maßgeblichen Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate), soweit eine Eintragung nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften erforderlich ist; zulässig ist bei Bewerbern mit Sitz außerhalb Deutschlands die Vorlage der nach dem Recht des Landes jeweils äquivalenten Unterlage,

— Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 Abs. 1 Nr. 1 bis 7 sowie Abs. 4 Nr. 1 bis 3 SektVO,

— Darstellung des Bewerbers mit Geschäftsfeldern und Tätigkeitsschwerpunkten,

— Darstellung des mit dem Erwerb der Beteiligung verbundenen strategischen Ziele des Bewerbers und Unterlegung der langfristigen Ausrichtung des Engagements,

— Stellungnahme dazu, ob und inwieweit der Bewerber bereit und in der Lage ist, die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der perdata (insb. Ausbau Drittmarktgeschäft und strategische Ausrichtung auf die Versorgungswirtschaft) zu unterstützen und,

— Darstellung, ob und inwieweit der Bewerber selbst oder in seinem eigenen Konzern über bestehende und künftige Aktivitäten verfügt, die einen Konflikt zur perdata oder der SWL oder LVV begründen.

Gegebenenfalls sind die Maßnahmen darzustellen, zu denen der Bewerber grundsätzlich bereit ist, um etwaige Interessenkonflikte zu beseitigen oder abzumildern.

SWL ist alleinige Gesellschafterin der perdata und ein eigenständiger, spezialisierter Energiedienstleister und betreibt traditionell die Strom-, Gas- und Fernwärmeversorgung in Leipzig einschließlich der entsprechenden Netze und ist darüber hinaus in den Bereichen Erzeugung, Energieeinzeln- und -großhandel sowie Energiedienstleistungen tätig.

Die Nachweise und Erklärungen sind, sofern nicht ausdrücklich anders gefordert, mit Einreichung des Teilnahmeantrags vorzulegen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

— Darstellung der Gesellschafterstruktur und ggf. Konzernstruktur (soweit einschlägig) und Angabe der historischen Änderungen im Gesellschafterkreis seit 1.1.2006 mit Ausnahme börsennotierter Gesellschafteranteile,

— Angabe des Jahresumsatzes für vergleichbare Tätigkeiten in den letzten 3 Geschäftsjahren bzw. seit Gründung, wenn der Bewerber noch nicht seit 3 Jahren besteht.

Vorlage der Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen, Anhang, Lagebericht) sowie Kapitalflussrechnungen der letzten 3 Geschäftsjahre bzw. seit der Gründung, wenn das Unternehmen noch nicht seit 3 Jahren besteht; zulässig ist bei Bewerbern mit Sitz außerhalb Deutschlands die Vorlage der nach dem Recht des Sitzlandes äquivalenten Unterlage; diese Anforderung gilt nur, soweit die Veröffentlichung der Jahresabschlüsse (Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnung) bzw. äquivalenten Unterlagen nach dem Recht des Sitzlandes vorgeschrieben ist.

— Erklärung, aus der das jährliche Mittel des vom Bewerber in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten ersichtlich ist,

— Allgemeine Bankauskunft über die wirtschaftliche Situation und/oder das Zahlungsverhalten.

Die Nachweise und Erklärungen sind, sofern nicht ausdrücklich anders gefordert, mit Einreichung des Teilnahmeantrags vorzulegen.

### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen 1. Darstellung der Erfahrungen mit kommunalen Partnern. In diesem Zusammenhang sind Erfahrungen bzw. Referenzen bzgl. erfolgreicher kommunaler Partnerschaften und/oder der langfristigen Zusammenarbeit mit kommunalen Auftraggebern und/oder auch ein kommunaler Hintergrund darzustellen. Bei den Referenzen und Erfahrungen ist jeweils auch ein kommunaler Ansprechpartner mit Kontaktdaten anzugeben;

2. Darlegung von Kernkompetenzen und Erfolge in den strategischen Aufgabenfeldern der perdata:

a) Geschäftsprozesse in der Versorgungswirtschaft: Darstellung der Prozesse, prozessspezifische Mengenangaben, insb. Anzahl Geschäftsvorfälle oder/und Referenzen (nicht älter als 3 Jahre);

b) Ausbau von neuen Geschäftsbereichen / Erschließung neuer Märkte/Kundengruppen: Qualitative und quantitative Darstellung der mehrjährigen Entwicklung (z.B. Entwicklung von Umsatz, Kundenanzahl, Menge);

c) Branchenfokussierte IT-Dienstleistungen (insb. IT- und prozessnahe Beratung, Design, Entwicklung, Testen und Integration/Implementierung von Anwendungen sowie deren Wartung, Übernahme und Optimierung von IT-Landschaften im Auftrag Dritter und deren Betrieb sowie Business Process Outsourcing) möglichst in noch nicht von perdata abgedeckten Branchen: Darstellung der Dienstleistungen und Branchen und Referenzen (nicht älter als 3 Jahre) sowie Umsatzangaben.

Die Nachweise und Erklärungen sind, sofern nicht ausdrücklich anders gefordert, mit Einreichung des Teilnahmeantrags vorzulegen.

### III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

### III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

#### III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

#### III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

## **ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

### IV.1) VERFAHRENSART

#### IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

Bewerber sind bereits ausgewählt worden Nein

### IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

#### IV.2.1) Zuschlagskriterien

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind

#### IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

### IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

- IV.3.1) **Aktenzeichen beim Auftraggeber**
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**
- IV.3.3) **Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**  
Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein
- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme**  
28.6.2011 - 09:00
- IV.3.5) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können**  
Deutsch.
- IV.3.6) **Bindefrist des Angebots**
- IV.3.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

- VI.1) **DAUERAUFTRAG**  
Nein
- VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**  
Nein
- VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**  
Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Ratsversammlung der Stadt Leipzig.  
Der Teilnahmeantrag nebst allen Anlagen ist im Original und 3 Kopien einzureichen.  
Vor Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe haben die ausgewählten Teilnehmer eine Vertraulichkeitsvereinbarung nach Vorgabe des Auftraggebers zu unterzeichnen.  
In den Verkaufsdokumenten werden Haltefristen und Change-of-Control-Klauseln vorgesehen.
- VI.4) **RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**  
1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Leipzig  
Postfach 10 13 64  
04013 Leipzig  
DEUTSCHLAND  
Fax +49 3419771049
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Rechtsbehelf (Nachprüfungsantrag) ist unzulässig, soweit:
1. der Bewerber oder Bieter den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
  2. der Bewerber oder Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat;
  3. der Bewerber oder Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat;
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. (§ 107 Abs. 3 GWB)
- VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Leipzig  
04013 Leipzig  
DEUTSCHLAND  
Fax +49 3419771049

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**  
26.5.2011